

Hallo ihr Lieben, ich bin es wieder Fieps , die Kirchenmaus.

Ich habe von eurem heutigen spannenden Thema gehört – die stürmische Bootsfahrt mit Jesus – Mäuseohren hören einfach alles was so rundherum gesprochen wird. Und da muss ich euch doch unbedingt die Geschichte meiner Urururururur-Großmutter erzählen. Die war nämlich genau zu diesem Zeitpunkt auf dem Boot. Aber ich erzähl euch das mal ganz von vorne.

Also: Meine Urururururur-Großmutter – alle nannten sie nur Urli hat mitbekommen, dass Jesus – von dem ihr eh alle schon sehr viel gehört habt wieder mal zu vielen Menschen sprechen wollte. Urli wusste, dass wo viele Menschen sind auch viel Brotkrümel zu finden sind und sie wollte für ihre große Familie natürlich viele Krümel auf sammeln. Nebenbei fand sie natürlich die Geschichten die Jesus so erzählte auch recht spannend und so suchte sie den nächsten Platz zu Jesus. Dieser setzte sich mit seinen Begleitern in ein Fischerboot damit er von allen gut gesehen und gehört werden konnte. Also sprang meine Urli schnell in dieses Boot und versteckte sich in einem kleinen Loch bei einem der Bootmäste.

So lauschte sie den Reden von Jesus und merkte gar nicht wie das Boot auf die offene See fuhr. Jesus war auch von dem vielen Reden müde und er legte sich ganz nah zu dem Mast wo meine Urli sich versteckte. Sie sagte sie konnte ihn sogar schnarchen hören.

Und dann passierte es. Ihr könnt euch das gar nicht vorstellen ein Sturm kam auf – der die Segeln von dem Boot nur so zerriss als ob das Taschentücher wären. Auch die Wellen wurden dadurch immer größer und das Schiff flog richtig hoch um dann wieder in die Tiefe zu stürzen. Wasser schwappte über die Bootkannten. Es donnerte, dass es den ganzen Körper vibrieren lies. Es blitze, dass es so hell wurde, dass es in den Augen fürchterlich weh tat. Meine Urli dachte, dass das ihre letzte Bootsfahrt sein würde und die Männer die mit Jesus gefahren sind auch. Sie hatten fürchterliche Angst, obwohl sie erfahrene Fischer waren die schon viele Stürme erlebt hatten.

Und Jesus? Der schlief tief und fest. Meine Urli konnte es nicht fassen wie tief so ein Mensch schlafen konnte bei diesem Höllenlärm. Die Männer weckten Jesus dann voller Angst und fragten ob es ihm denn egal sei, dass jetzt alle sterben werden.

Aber Jesus stand einfach auf und befahl dem Wind: „Schweig! Verstumme!“

Meine Urli konnte kaum glauben was dann geschah. Sobald Jesus diese Worte gesprochen hatte war es mucksmäuschenstill. Meine Urli hörte nur mehr ihr eigenes Herz was vor Aufregung noch immer schnell pochte.

Auch die Männer waren überrascht, dass Jesus dem Wind einfach so befehlen konnte, dass er so große Macht hatte.

Und Jesus? Der fragte warum die Männer denn so wenig vertrauen in ihn und in Gott haben. Er beschütze sie doch, sie brauchen sich vor nichts zu fürchten.

Das beruhigte auch meine Urli, denn sie hatte schon sehr große Angst, aber in der Nähe von Jesus wusste sie nun dass sie sicher war und dass ihr nichts passieren konnte.

So, jetzt wisst ihr wie es sich damals auf dem Boot abgespielt hat, denn Urli hat das natürlich sofort ihrer Familie berichtet und die Geschichte wurde von Generation zu Generation weitererzählt.

Also bis zum nächsten Mal!